

Netzfang

SSMG
SGAM.web

Franz Marty

Online-Fortbildung II

wonca: <http://www.globalfamilydoctor.com/>
Wiederum hingewiesen sei auf die Fortbildungsmöglichkeiten «test yourself» der WONCA-Site (in Englisch). Die Kollegen von «Global Family Doctor» entwickeln pragmatisch verschiedene Formate. So kann man im «Clinical Check» die wöchentlich publizierten 10 Kurzfragen zu aktuellen Forschungsergebnissen durchstöbern. Unter «POEMS» – Acronym für «Patient-Oriented Evidence that Matters» – findet man einheitlich strukturierte Kurztexte zu klinischen Fragestellungen. Multiple-choice-Fragen, aber auch bild- oder videounterstützte Formate erlauben interaktive Fortbildung.

In eigener Sache

<http://www.sgam.ch>

Die meisten von Euch werden die Neugestaltung der SGAM-Website schon bemerkt haben. Die Rubriken des Hauptmenüs befinden sich jetzt in einer horizontalen Leiste, die Unterrubriken werden in einem Roll-down-Menü angezeigt. Die Site ist auf diese Art einfach erweiterbar und präsentiert sich übersichtlich. Das Aktuelle findet Ihr nach wie vor auf der ersten Seite, der Homepage.

Das SGAM-Webteam ist am Aufbau einer Informatikgruppe mit den Zielen: Förderung der Kompetenz der Grundversorger in der Informations-Technologie sowie Beobachtung und Beurteilung von Prozessen und Entwicklungen im Bereich eHealth, welche die Grundversorger unmittelbar betreffen. Der Themenkatalog reicht von Autonomie bezüglich Hardware und Software über Datensicherheit (Firewall/ADSL), elektronische Krankengeschichte, «open source» bis zu Praxisadministrationssystemen. Interessenten können sich melden bei Heinz Bhend (h.bhend@gmx.net).

Rubrik «Arbeitsgruppe» > Literatur oder direkt unter <http://www.bibliosgam.ch/bib/>

Ebenfalls überarbeitet und ergänzt wurden die Seiten der Arbeitsgruppe «Literatur/Dokumentation». In der Datenbank finden sich bibliographische Angaben von 65000 Zeitschriftenartikeln und 6400

Büchern zur Allgemeinmedizin. Auf der Homepage findet Ihr das Feld für Sucheingabe, die 14täglich erscheinenden Hinweise zu Volltextartikeln im Internet vom Infomed-Verlag sowie nützliche Links zu Datenbanken, EBM, Zeitschriften, Guidelines und Online-CME. Die Rubrik «Suchhilfe» erlaubt eine gezieltere Suche in der Datenbank, unter «Ressourcen» finden sich ein Kurzkomentar zum Einstieg in Pubmed, Verbindungen zu den grundversorgerrelevanten Papers im BMJ sowie zur «Canadian Library of Family Medicine».

Website

*<http://dermatlas.med.jhmi.edu/derm/>
und dann Klick auf «Quiz»*



Der Hausarzt sieht häufig Dermatosen. Immer wieder ist man um Bildmaterial froh, um die Befunde vergleichen zu können. Die Johns Hopkins Universität (USA) betreibt einen Dermaatlas mit über 5000 Bildern. Ein Homunculus erlaubt das Anklicken der Lokalisation der Dermatose – die Web-Site gibt die häufigen Hauterkrankungen an dieser Lokalisation zurück. Alternativ kann via Diagnose oder nach Kategorien der dermatologischen Krankheitsbilder gesucht werden. Das Online-Quiz präsentiert zufällig ausgewählte Bilder, die CME geht vertieft einzelnen Fällen nach.

Dr. med. Franz Marty
Erlenweg 8
CH-7000 Chur
franz.marty@primary-care.ch